

26.05.2015

## **Die CDU und der Große Schlagenthinsee**

Norbert Buchholz, CDU-Fraktionsvorsitzender in der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg, wandte sich im Oktober vergangenen Jahres mit einem Antrag an die Stadtverordnetenversammlung, um im Zusammenhang mit der bevorstehenden Fertigstellung des Radweges entlang der B168 zum Bahnhof Dahmsdorf die Möglichkeit der Gestaltung von Sichtachsen und einer Badestelle am Großen Schlagenthinsee zu prüfen.

Im April 2015 kam das Thema auf der Stadtverordnetenversammlung schließlich zur Sprache. Eine Umsetzung des angeregten Vorhabens sei nicht möglich, war zu vernehmen. Dies scheiterte schon daran, dass der Eigentümer einem solchen Eingriff in das Landschaftsbild nicht zustimmt. Dies tut er zu Recht, denn der Große Schlagenthinsee ist Teil eines Naturschutzgebietes und darf nicht beeinträchtigt werden.

Landschaftsarchitekt Lenné (1789-1866) musste dafür herhalten, um den Unmut des Antragstellers, Herrn Buchholz, zum Ausdruck zu bringen. Dem Protokoll der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg ist zu entnehmen, dass Herr Buchholz seine Enttäuschung geäußert habe, dass „kein Entgegenkommen gezeigt wird und offensichtlich Grundauffassungen verhindern, dass sich die Stadt ihr Umfeld so gestalten kann, wie sie es möchte“. Doch die Zeiten seit Lenné´s Wirken als Landschaftsgestalter haben sich gravierend geändert. Täglich wird in unserem Land Natur zerstört. Auch in Müncheberg zeigt ein Vergleich von Bildern vor 25 Jahren und heute, dass Natur verloren gegangen ist, vor allem im Innenstadtbereich, aber nicht nur dort.

Gut ist es, wenn sich Kommunalpolitiker Gedanken um das Landschaftsbild machen. Naturschutzgebiete sind aber eine Tabuzone, an der nicht gerüttelt werden darf. Handlungsbedarf gibt es in dem besagten Gebiet auch nicht wirklich, doch das mag unterschiedlich gesehen werden, ganz dem persönlichen Geschmack folgend.

Eine Badestelle gibt es im Übrigen längst. Optimal ist der Badeort wegen des einzigen Zugangs, der sich im Kurvenbereich der B168 gegenüber der Abfahrt zum Bahnhof Dahmsdorf befindet, für Kinder sicherlich nicht.

DB